

Geschäftsanhahnung USA

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Fahrzeugtechnik, autonomes Fahren und Software für vernetztes Fahren nach Detroit & San Francisco.

Vom 17. Juni bis zum 01. Juli 2022 führt die AHK USA-Chicago und die AHK USA-San Francisco in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise in die USA durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Fachliche Unterstützung erfolgt durch die Fachverbände AutomotiveDIALOG, e-mobil BW, AMZ und Automotive Agentur Niedersachsen.

US-amerikanische Technologieunternehmen und Fahrzeughersteller dominieren weiterhin die weltweite Entwicklung von autonom fahrenden Fahrzeugen (AVs). Im Juni 2019 kaufte Apple das Unternehmen Drive.ai, ein im Silicon Valley ansässiges Startup, welches AV-Technologie erprobt. Im März 2020 sammelte das Unternehmen eine Rekordsumme von 2,25 Mrd. USD von externen Investoren ein. Im selben Monat nahm das Unternehmen Uber in seiner Heimatstadt San Francisco die Erprobung von AVs wieder auf. Auch die etablierten US-Fahrzeughersteller arbeiten weiterhin eifrig an AVs. Im Januar 2020 stellte die Cruise-Abteilung von General Motors den Origin vor, ein speziell für Fahrgemeinschaften entwickeltes selbstfahrendes Auto. Es hat keine Bedienelemente und bietet Platz für sechs Passagiere.

Nach der Investition von Ford im Jahr 2017 in Höhe von 1 Mrd. USD in das amerikanische AV-Startup Argo AI, welches Tests von AVs auf öffentlichen Straßen in Florida, Michigan, Kalifornien und Texas durchgeführt hat, kündigte Volkswagen im Juli 2019 an, weitere 2,6 Mrd. USD in Argo AI zu investieren. Ebenfalls haben das Unternehmen May Mobility, zusammen mit den Organisationen Mcity und Ann Arbor SPARK Ende 2021 einen autonom fahrenden Shuttleservice namens A2GO in der Gemeinde Ann Arbor in Michigan, gestartet. Im Rahmen des A2GO-Dienstes wird May Mobility eine Flotte von fünf autonomen und gemeinsam genutzten Fahrzeugen auf Abruf für die Öffentlichkeit betreiben. Der AV Bereich entwickelt sich in den USA zurzeit sehr dynamisch und es werden auch in Zukunft weitere Milliardeninvestitionen in diesem Bereich erwartet.

Im Vorfeld der Reise erhalten alle Teilnehmenden spezifische Informationen in Form einer Zielmarktanalyse zur Branchenentwicklung, Marktsituation, rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. Im Großraum Detroit und San Francisco werden Teilnehmer Ihr Unternehmen und Ihr Angebot einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren können. Ebenfalls werden für Teilnehmer individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Geschäftstermine mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern organisiert. Damit wird die Grundlage für neue Kooperationen und zukünftige Auftragsakquisitionen geschaffen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an deutsche KMU, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto). **Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2022.** Weitere Informationen finden sie unter www.germantech.org

Kontakt

SBS systems for business solutions

Frau Kim Hohdorf

Tel.: 030 220133-96

E-Mail: k.hohdorf@sbs-business.com

www.sbs-business.com - www.germantech.org